



**Galeria Kaufhof will euch in die Tasche greifen – und nennt das beschönigend „Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung“!**

# Es geht um euer Geld!

Wüst wird derzeit in den Medien spekuliert, welche **materiellen Opfer** ihr, die Kolleginnen und Kollegen der Galeria Kaufhof, demnächst bringen sollt.

Wir als eure Gewerkschaft ver.di wollen uns aber lieber an die vorliegenden Fakten halten:

- Die Geschäftsleitung von Galeria Kaufhof hat beantragt, mit uns über einen Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung zu verhandeln.
- Bevor das geschieht, prüfen ver.di, eine noch zu bildende Tarifkommission, Betriebsräte, Gesamtbetriebsrat sowie ein Wirtschaftsgutachter diesen Antrag intensiv.
- Je nachdem, wie die Prüfung ausgeht, wird die Tarifkommission dann das weitere Vorgehen einleiten.

Für ver.di, den Gesamtbetriebsrat und Wirtschaftsausschuss ist klar, dass eure Interessen an allererster Stelle stehen. Ihr, die Kolleginnen und Kollegen von Galeria Kaufhof, könnt eure Interessen am besten gemeinsam mit eurer Gewerkschaft ver.di durchsetzen. Deshalb: Wenn ihr den Schritt noch nicht getan habt – werdet jetzt Mitglied! Ohne Zustimmung der Tarifkommission dürfen eure Tarifleistungen nicht angetastet werden,



wenn ihr Mitglied seid. Jetzt ist der Zeitpunkt, zusammenzustehen.

## Was passiert nun?

Bevor es überhaupt zu Verhandlungen kommen kann, müssen zuerst die Geschäftszahlen geprüft werden, um die reale Lage des Unternehmens einschätzen zu können. Außerdem sind für die Zukunft überzeugende Konzepte für Umsatzsteigerungen wichtig. Personalkosten zu senken ist hingegen keine nachhaltige Lösung.

## Spiel mit der Angst?

Obwohl die Geschäftsleitung von Galeria Kaufhof sich gegenüber dem Gesamtbetriebsrat und dem



Handel

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft





Wirtschaftsausschuss zugeknöpft gab und nicht erklären wollte, wie es konkret weitergeht, fanden sich kurz darauf in der Presse sehr präzise Vorstellungen des Unternehmens über massive Einschnitte bei Löhnen und Gehältern, Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Sogar von einer Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf 40 Stunden war die Rede. **Aber: Bange machen gilt nicht! Wir setzen auf Mut statt auf Angst!**

**Fakten klären statt spekulieren!**

Wir beteiligen uns nicht an Spekulationen. Wir wollen eine geklärte Situation haben, bevor wir mit Galeria Kaufhof verhandeln. Und weil ver.di eine demokratische Organisation ist, bestimmen die Mitglieder die Arbeit der Gewerkschaft. In den ehrenamtlichen Gremien wird über die Einrichtung und Besetzung einer bundesweiten Tariff Kommission entschieden.

zung einer bundesweiten Tariff Kommission entschieden.

**Unterstützt eure Gewerkschaft!**

Eine Gewerkschaft ist immer nur so stark, wie die Anzahl der Kolleginnen und Kollegen, die hinter ihr stehen. Jeder einzelne von euch kann bereits jetzt ver.di und die zukünftige Tariff Kommission stärken, indem ihr Mitglieder werdet und neue Mitglieder für die Gewerkschaft gewinnt.

**Informiert euch über die aktuelle Situation bei eurer Gewerkschaft! Organisiert euch in eurer Gewerkschaft ver.di!**

Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online: [mitgliedwerden.verdi.de](http://mitgliedwerden.verdi.de)



Formular for membership application (Beitrittserklärung) and change notification (Änderungsmittteilung). Includes fields for personal data, employment details, and payment information.

W-3272-03-1113